

Weisungen bezüglich Anwendung der Checkliste und Anleitung für die Betriebsprüfung.

Checkliste und Anleitung sind verbindlich und dem Reglement übergeordnet.

Sie weichen in folgenden Punkten vom Reglement zum Honig-Qualitätssiegel apisuisse (VSBV) ab:

Reglement	Checkliste und Anleitung; verbindliche Anwendung
5 c), Seite 3	Prüfpunkt 5, Checkliste Seite 1
Die Fütterung von zuckerhaltigem Futter	<p>Flüssigfütterung wird nur eingesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> • zum Aufbau des Wintervorrates nach Entfernung der Honigaufsätze • für Jungvölker und Schwärme • für Pflegevölker in der Königinnenzucht • zum Überbrücken von Trachtlücken. <p>Ein Wiederaufsetzen der Waben zur Honiggewinnung erfolgt frühestens zwei Wochen nach Beendigung der Futteraufnahme durch die Trachtvölker. Die verabreichte Menge an Futter, das Datum der Verfütterung, das Ende der Futteraufnahme und das Wiederaufsetzen der Honigwaben muss dokumentiert werden.</p>
8 und 7, Seite 4	Prüfpunkt 26 bis 30, Checkliste Seite 3
Pflicht zur Deklaration	Von jedem Warenlos sind Erntedaten, Mengen und die gemessenen Wassergehalte dokumentiert.
Regeln für die Vermarktung des Honigs	Die Dokumentationen, (Prüfpunkte 26, 27, 28, 29) werden während mindestens 5 Jahren aufbewahrt.
9, Seite 4	Prüfpunkt 25, Checkliste Seite 3
Honigproben	Die Warenlose werden sinnvoll gebildet. Von jedem Warenlos wird mindestens ein vollständig und korrekt beschriftetes, mit dem Gewährstreifen versiegeltes Rückstellmuster im Originalgebilde von mindestens 250 g während 3 Jahren aufbewahrt.